

INHALTSVERZEICHNIS

Erster Teilband

Einleitung	7
I. Die frühen Bischofslisten	9
1. Die Entstehung der „Sukzessionstheorie“	9
2. Die frühe Kirche in Rom	13
3. Die Listen im <i>Chronograph von 354</i> (der sogenannte „Kalender des Philocalus“)	18
4. Päpste als Märtyrer	23
5. Die spätantiken Chroniken	24
II. Die Entwicklung zum <i>Liber pontificalis</i>	29
1. Die politischen Gegebenheiten der römischen Kirche	29
2. Zielsetzung des <i>Liber pontificalis</i>	30
III. Zur Entstehung des <i>Liber pontificalis</i>	36
1. Einzelne Aspekte des <i>Liber pontificalis</i>	38
2. Die inhaltliche Ausgestaltung	41
3. Die Manuskripte des <i>Liber pontificalis</i>	46
IV. Zur vorliegenden Ausgabe	47
1. Die Textbasis	47
2. Die innere Gliederung der Viten	49
V. Forschung	52
1. Die Bezeichnung des römischen Bischofs als Papst	52
2. Forschungsstand	56

Text und Übersetzung

Liber Pontificalis – Das Buch der Päpste

Die Eingangsbriefe	61
1. Die römischen Bischöfe der apostolischen Zeit	64

2. Die römischen Bischöfe der nachapostolischen Zeit von Trajan bis zu den Severern	89
3. Die römischen Bischöfe des dritten Jahrhunderts bis zum Ende der diokletianischen Verfolgung	149
4. Die Päpste seit der „Konstantinischen Wende“ bis zum Ende der Ostgotenherrschaft	217

Zweiter Teilband

Text und Übersetzung

5. Das Papsttum unter byzantinischer Verwaltung	508
6. Die „griechischen Päpste“	662

Anhang

<i>Fragmentum Laurentianum</i>	738
Die Grablegen der römischen Bischöfe/Päpste nach dem <i>Liber pontificalis</i>	753
Topographie Roms nach dem <i>Liber pontificalis</i>	762
Liste der römischen Bischöfe/Päpste	771
Lateinisches Glossar	774

Abkürzungen

Werkabkürzungen	799
Allgemeine Abkürzungen	803
Bibliographische Abkürzungen	804

Bibliographie

Quellen	810
Literatur	826